## Übungen zur Analysis 3

Bitte markieren Sie auf Ihrer Lösung zwei Aufgaben, die bevorzugt korrigiert werden sollen. Wir wünschen allen Studenten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

13.1 $\varepsilon$  Fläche eines Hyperbelsektors. Berechnen Sie für a>0 den Flächeninhalt  $\lambda_2(A)$  des Hyperbelsektors

$$A = \{ (r \cosh s, r \sinh s) | 0 < r < 1, 0 < s < a \}$$

und vergleichen Sie mit der (damals anschaulich-heuristischen) Rechnung aus der Analysis 1.

- 13.2 Integral über Blätterungen durch Hyperflächen.
  - (a) Es sei  $U \subseteq \mathbb{R}^n$  offen und  $f: U \to \mathbb{R}$  stetig differenzierbar mit  $df_x \neq 0$  für alle  $x \in U$ , so dass die Niveaugebilde  $M_t := f^{-1}(\{t\}), t \in \mathbb{R}$  Hyperflächen in  $\mathbb{R}^n$  (oder leer) sind. Zeigen Sie für alle  $g \in \overline{M}_+(U, \mathcal{B}(U))$ :

$$\int_{U} g \, d\lambda_n = \int_{\mathbb{R}} \int_{M_t} \frac{g(x)}{\|\nabla f(x)\|_2} \, \omega^{M_t}(dx) \, dt.$$

- (b) Überzeugen Sie sich davon, dass man im Spezialfall  $U = \mathbb{R}^n \setminus \{0\}$ ,  $f(x) = ||x||_2$  hieraus wieder die Formel (61) aus Übung 2.56 erhält.
- **13.3** Es sei  $\omega$  eine glatte p-Form auf einer offenen Menge  $U \subseteq \mathbb{R}^n$ ,  $x \in U$  und  $v_0, \ldots, v_p \in \mathbb{R}^n$ . Beweisen Sie

$$d\omega_x(v_0,\ldots,v_p) = \sum_{k=0}^n (-1)^k \tilde{d}\omega_x(v_k)(v_0,\ldots,v_p), \tag{1}$$

wobei d die äußere Ableitung und  $\tilde{d}$  die Ableitung aus der Analysis 2 bezeichnet. Hinweis: Laplace-Entwicklung von Determinanten

**13.4** Sei  $f: \mathbb{R}^3 \setminus \{0\} \to \mathbb{R}$  glatt,

$$h: ]0, 2\pi[\times] - \frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}[\times]0, \infty[\to \mathbb{R}^3 \setminus \{0\},$$

$$h(\phi, \theta, r) = (r\cos\theta\cos\phi, r\cos\theta\sin\phi, r\sin\theta)$$

die Umrechnung in Kugelkoordinaten, und  $F = f \circ h$ .

(a) Zeigen Sie:

$$(\Delta f) \circ h = \frac{1}{r^2} \frac{\partial}{\partial r} \left( r^2 \frac{\partial F}{\partial r} \right) + \frac{1}{r^2 \cos \theta} \frac{\partial}{\partial \theta} \left( \cos \theta \frac{\partial F}{\partial \theta} \right) + \frac{1}{r^2 \cos^2 \theta} \frac{\partial^2 F}{\partial \phi^2}$$

Der Kürze halber sind hier die Argumente  $(\phi, \theta, r)$  weggelassen.

(b) Wenden Sie diese Formel für  $f(x) = x_3 e^{-\|x\|_2}$ ,  $x = (x_1, x_2, x_3)$  an. Berechnen Sie zur Kontrolle auch  $(\Delta f) \circ h$  direkt und versuchen Sie, übereinstimmende Ergebnisse zu erhalten.

 $\bf Abgabe:$  Bis spätestens Montag, den 27.01.2014, 11:00 Uhr, durch Einwurf in den entsprechenden Übungskasten.

## Präsenzaufgaben zu Blatt 13

**T13.1** Zeigen Sie: Es seien  $V \subseteq \mathbb{R}^m$ ,  $U \subseteq \mathbb{R}^n$  offen und  $f: V \to U$  eine *Immersion*, d.h. f sei stetig differenzierbar und  $df_x$  besitze an jeder Stelle  $x \in V$  den Rang m. Zeigen Sie: Der Rückzug  $f^*g$  einer Riemannschen Metrik g auf U ist eine Riemannsche Metrik auf V. Wird g durch  $G = (g_{\mu\nu})_{\mu,\nu=1,\dots,n}: U \to \mathbb{R}^{n\times n}$  dargestellt, so wird  $f^*g$  durch

$$U \ni x \mapsto Df(x)^t \cdot G(f(x)) \cdot Df(x) \in \mathbb{R}^{m \times m}$$

dargestellt.

- **T13.2** Es seien  $\omega = ye^{-x^2} dx + e^{-x^2} dz$  und  $\lambda = x dy + dz$ . Berechnen Sie zunächst  $\omega \wedge \lambda$ ,  $d\omega$  und  $d\lambda$ . Berechnen Sie daraus  $d(\omega \wedge \lambda)$  unter Verwendung der Produktregel und auch ohne diese; versuchen Sie, auf beiden Wegen übereinstimmende Ergebnisse zu erreichen.
- **T13.3** Berechnen Sie  $d\omega$ ,  $f^*\omega$ ,  $f^*(d\omega)$  und  $d(f^*\omega)$  für die 1-Form  $\omega = x\,dy y\,dx$  auf  $\mathbb{R}^2$  und die Abbildung  $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}^2$ ,  $f(r,\phi) = (r\cos\phi, r\sin\phi)$ .
- T13.4 Isomorphie zwischen Vektoren und n-1-Formen durch Volumenform. Ist V ein n-dimensionaler Vektorraum und  $\omega$  eine Basis von  $\bigwedge^n V'$ , so ist

$$*_{\omega}: V \to \bigwedge^{n-1} V', \quad *_{\omega}(v) = i_v(\omega) = \omega(v, \underbrace{\cdot, \dots, \cdot}_{\substack{n-1 \text{Argumente}}})$$

ein Isomorphismus.

Aufgaben mit einem "T" werden üblicherweise in den Tutorien als Präsenzaufgaben gestellt. Entsprechend sind diese Aufgaben **nicht** abzugeben, sie werden nicht korrigiert und es werden keine Musterlösungen dazu veröffentlicht. Aufgaben mit einem " $\varepsilon$ " haben eine kurze Lösung. Aufgaben mit einem " $\varepsilon$ " sind oft schwierig und/oder zeitaufwendig.